

JAHRESABSCHLUSS 2022

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

GEWINN – und VERLUSTRECHNUNG 2022

ANHANG

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva

| | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|--|-------------------------------|-------------------------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 312,28 € | 590,26 € |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke mit Wohnbauten | 17.379.118,03 € | 17.928.584,25 € |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 480.861,37 € | 514.133,99 € |
| 3. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 57.930,98 € | 71.336,97 € |
| 4. Anlagen im Bau | <u>1.209.508,92 €</u> | 80.502,64 € |
| | 19.127.419,30 € | |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Andere Finanzanlagen | <u>1.000,00 €</u> | <u>1.000,00 €</u> |
| Summe Anlagevermögen | 19.128.731,58 € | 18.596.148,11 € |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Unfertige Leistungen | 912.317,46 € | 902.853,48 € |
| 2. Andere Vorräte | <u>5.704,42 €</u> | 6.387,57 € |
| | 918.021,88 € | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Vermietung | 23.093,09 € | 10.992,45 € |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | <u>33.251,95 €</u> | 42.699,98 € |
| | 56.345,04 € | |
| III. Flüssige Mittel | | |
| 1. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | <u>1.219.072,63 €</u> | <u>799.345,61 €</u> |
| Summe Umlaufvermögen | 2.193.439,55 € | 1.762.279,09 € |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| 1. Geldbeschaffungskosten | 0,00 € | 0,00 € |
| 2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten | <u>18.675,65 €</u> | 17.765,00 € |
| | 18.675,65 € | |
| Bilanzsumme | <u>21.340.846,78 €</u> | <u>20.376.192,20 €</u> |

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Passiva

| | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|--|------------------------|------------------------|
| A. Eigenkapital | | |
| I. Geschäftsguthaben | | |
| 1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder | 35.260,00 € | 35.260,00 € |
| 2. der verbleibenden Mitglieder | 923.284,89 € | 919.594,89 € |
| 3. aus gekündigten Geschäftsanteilen | - € | - € |
| Summe | 958.544,89 € | 954.854,89 € |
| <i>Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile:</i> | 2.495,11 € | 2.775,11 € |
| II. Ergebnismrücklagen | | |
| 1. Gesetzliche Rücklage | 1.170.000,00 € | 1.120.000,00 € |
| <i>davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt:</i> | <i>50.000,00 €</i> | <i>20.000,00 €</i> |
| 2. Bauerneuerungsrücklage | 4.604.582,61 € | 4.485.417,28 € |
| <i>davon aus Bilanzgewinn Vorjahr eingestellt:</i> | <i>39.165,33 €</i> | <i>43.396,82 €</i> |
| <i>davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt:</i> | <i>80.000,00 €</i> | <i>30.000,00 €</i> |
| 3. Andere Ergebnismrücklage | 3.000.000,00 € | 2.770.000,00 € |
| <i>davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt:</i> | <i>230.000,00 €</i> | <i>70.000,00 €</i> |
| Summe | 8.774.582,61 € | 8.375.417,28 € |
| III. Bilanzgewinn | | |
| 1. Jahresüberschuss | 405.090,09 € | 159.165,33 € |
| 2. Einstellung in Ergebnismrücklagen | 360.000,00 € | 45.090,09 € |
| Summe Eigenkapital | 9.778.217,59 € | 9.369.437,50 € |
| B. Rückstellungen | | |
| 1. Sonstige Rückstellungen | 81.125,00 € | 69.225,00 € |
| C. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 9.407.125,97 € | 8.682.156,12 € |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern | 865.890,74 € | 881.035,22 € |
| 3. Erhaltene Anzahlungen | 1.055.267,00 € | 1.003.912,00 € |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vermietung | 746,97 € | 3.921,68 € |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 120.276,44 € | 336.978,73 € |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten | 10.980,21 € | 16.265,28 € |
| <i>davon aus Steuern:</i> | <i>4.836,63 €</i> | <i>5.871,13 €</i> |
| <i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:</i> | <i>747,29 €</i> | <i>0,00 €</i> |
| | 11.460.287,33 € | 10.924.269,03 € |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 21.216,86 € | 13.260,67 € |
| Bilanzsumme | 21.340.846,78 € | 20.376.192,20 € |

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

| | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|---|--|---|
| I a gUnYf gY U U gXYf < U gVYk ffgWUzi b[V U gUbXYfYb @YZfi b[Yb i bX @Yghi b[Yb W U g6YfYi i b[gh] h[_Y]h | ' "S+, ž , Ö - "(&S' Ö + "S' &SS' Ö | ' "%+%) (ž) Ö - "&(%S+ Ö + "S' &SS' Ö |
| II 9f \ i b[XYg6YghUbXYg Ub III bZfh[Yb @Yghi b[Yb | - "(* ' ž , Ö | ' , "- , +, &S' Ö |
| IV "Gcbgh[YVYfjYVjWY9ff] [Y | &(* , ' ž (Ö | ' ' "- SSž) Ö |
| V ("5i Zk YbXi b[Yb Z f VYnc[YbY @YZfi b[Yb VI i bX @Yghi b[Yb U 5i Zk YbXi b[Yb Z f XY < U gVYk ffgWUzi b[V 5i Zk YbXi b[Yb Z f XYJ Yfk Uhi b[gVYfYi i b[| %) %&'- &ž ž ' Ö ' ' &ž S' Ö | %+* (") %&ž ' Ö) % &ž Ö |
| Rohergebnis | 1.800.419,40 € | 1.495.667,31 € |
| VII "DYfgcbUU Zk UbX U @ \ bYi bX; Y\ Yf V GcnUY5V UYb i bX5i Zk YbXi b[Yb Z f 5 Yfgj Yfgcf[i b[i bXI bhfgñ hi b[XJ cb Z f 5 Yfgj Yfgcf[i b[. SSSÖ | ' *) " , +ž &Ö , &' * SžS' Ö | ')) *%+ž+ Ö , S'+ , ž &Ö |
| VIII "5VgWfYMi b[Yb Ui Zja a UYfjY YJ Yfa " [Ybg[Y[Ybg] bXY XYg5bU j Yfa " [Ybgi bXGUWUbU j Yb | ((, " (+ž &Ö | * SS"* - +ž%Ö |
| IX "Gcbgh[YVYfjYVjWY5i Zk YbXi b[Yb | %& * " - * ž - Ö | %& "%& ž) Ö |
| X "9ff] [YU gUbXYfYb: jUbUbU j Yb |)) &SS' Ö |)) &SS' Ö |
| XI "Gcbgh[YNjbgYb i bX} \ b]WY9ff] [Y | SSS' Ö | SSS' Ö |
| XII "NjbgYb i bX} \ b]WY5i Zk YbXi b[Yb | %&%" % žS' Ö | %S' "S% žS) Ö |
| XIII "GH i Yfbj ca '9]b_ca a Yb i bX9ffUj | SSS' Ö | SSS' Ö |
| 12. Ergebnis nach Steuern | 475.519,87 € | 227.460,53 € |
| XIV "Gcbgh[YGH i Yfb | +S' (& ž , Ö | * , "&) &S' Ö |
| 14. Jahresüberschuss | 405.090,09 € | 159.165,33 € |
| XV "9jbgY i b[Yb Ui gXYa > UfYg VYfgWi gg XVI j XjY9f[Yb]gf WU j Yb | ' * S' SSSSS | %&S' SSSSS |
| 16. Bilanzgewinn | 45.090,09 € | 39.165,33 € |

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2022

A. Allgemeine Angaben

Die Wohnungsbaugenossenschaft „Horlofftal“ eG wurde im Jahre 1950 gegründet und ist im Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Gießen unter der Registernummer GenR 613 eingetragen.

Sitz der Genossenschaft ist in 35410 Hungen, Niddaer Str. 14.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wurde nach den derzeit gültigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach der vorgeschriebenen Formblatt-Verordnung vom 21.07.2021. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Ein Lagebericht wird aufgrund größenabhängiger Erleichterungen nicht erstellt.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Anlagevermögen wurden im Geschäftsjahr keine Eigenleistungen aktiviert.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung zeitanteiliger linearer Abschreibungen von 20,00 bzw. 33,33 Prozent.

Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen sowie unter Fortführung nur steuerlich zulässiger Abschreibungen gemäß § 254 HGB in der zum 28.05.2009 geltenden Fassung bewertet. Von dem Wahlrecht zur Beibehaltung der niedrigeren steuerlichen Wertansätze gem. Artikel 67 Abs. 4 S. 1 EGHGB wurde Gebrauch gemacht. Die Herstellungskosten wurden auf der Grundlage der Vollkosten (Fremdkosten und Eigenleistung) ermittelt. Bei den vorgenommenen Aktivierungen sind keine Fremdzinsen enthalten.

Die planmäßigen Abschreibungen auf abnutzbare Gegenstände des Anlagevermögens wurden wie folgt vorgenommen:

- Grundstücke mit Wohnbauten, die vor dem 01.01.1995 fertiggestellt wurden, nach der Restnutzungsdauer unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 80 Jahren.
- Grundstücke mit Wohnbauten, die nach dem 01.01.1995 fertiggestellt wurden, nach der Restnutzungsdauer unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 50 Jahren.
- Bei dem Objekt Bitzenstraße 54, „Altes Krankenhaus“, Hungen, 1,25 Prozent degressiv ab 2008; (§ 7 Abs. 5 EStG).
- Garagen unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren.
- Außen-, Grün- und Zaunanlagen unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 10 bis 19 Jahren.
- Technische Anlagen, wie Blockheizkraftwerke und Heizzentralen unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren.
- Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Anwendung der linearen Abschreibungsmethode mit Abschreibungsätzen von 6,67 bis 33,33 Prozent.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden bis einschließlich 2007 sofort in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang behandelt. Für den Zeitraum der Jahre 2008 bis 2017 wurde die Regelung nach der Unternehmenssteuerreform 2008 übernommen, wonach Wirtschaftsgüter bis 150,00 € (netto) sofort abgeschrieben werden. Wirtschaftsgüter > 150,00 € (netto) bis < 1.000,00 € (netto) wurden als linearer Sammelposten mit 20,00 Prozent abgeschrieben; (§ 6 (2a) EStG). Seit dem 01.01.2018 legen wir die auf 250,00 € (netto) erhöhte Untergrenze zugrunde.

Die linearen Sammelposten des Jahres 2018 wurden im Anlagenspiegel 2022 als Abgang behandelt.

Die anderen Finanzanlagen (Anteile bei der Volksbank Mittelhessen eG) sind als Anschaffungskosten bewertet.

Die unfertigen Leistungen sind zu ihren Herstellungskosten in Ansatz gebracht worden. Die als „Unfertige Leistungen“ ausgewiesenen, noch nicht abgerechneten Betriebskosten, enthalten Eigenleistungen des Unternehmens (Hauswartkosten).

Die Heizölbestände werden nach der Fifo-Methode bewertet.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

C. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung und Aufgliederung des Anlagenvermögens ist in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | |
|---|--------------------------------------|--------------|----------|-------------|---------------|
| | Stand 01.01. | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | Stand 31.12. |
| | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 14.713,71 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.713,71 |
| II. Sachanlagen | | | | | |
| 1. Grundstücke mit Wohnbauten | 30.727.047,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 30.727.047,25 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 664.421,01 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 664.421,01 |
| 3. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 177.401,61 | 1.171,91 | 5.537,27 | 0,00 | 173.036,25 |
| 4. Anlagen im Bau | 80.502,64 | 1.129.006,28 | 0,00 | 0,00 | 1.209.508,92 |
| Summe Sachanlagen | 31.649.372,51 | 1.130.178,19 | 5.537,27 | 0,00 | 32.774.013,43 |
| III. Finanzanlagen | 1.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 |
| Gesamtsumme | 31.665.086,22 | 1.130.178,19 | 5.537,27 | 0,00 | 32.789.727,14 |

| | Abschreibungen | | | | | | | FK-Zinsen |
|---|----------------|-------------------------|----------------------------|------------------------|----------------|---------------|-----------------------|---------------------------|
| | Stand 01.01. | Veränd. i.Z.m. Abgängen | Veränd. i.Z.m. Umbuchungen | Abschreibungen des Gj. | Zuschreibungen | Stand 31.12. | Buchwert Stand 31.12. | Im Gj. aktivierter Betrag |
| | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 14.123,45 | 0,00 | 0,00 | 277,98 | 0,00 | 14.401,43 | 312,28 | 0,00 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke mit Wohnbauten | 12.798.463,00 | 0,00 | 0,00 | 549.466,22 | 0,00 | 13.347.929,22 | 17.379.118,03 | 0,00 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 150.287,02 | 0,00 | 0,00 | 33.272,62 | 0,00 | 183.559,64 | 480.861,37 | 0,00 |
| 3. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 106.064,64 | -5.537,27 | 0,00 | 14.577,90 | 0,00 | 115.105,27 | 57.930,98 | 0,00 |
| 4. Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.209.508,92 | 0,00 |
| Summe Sachanlagen | 13.054.814,66 | -5.537,27 | 0,00 | 597.316,74 | 0,00 | 13.646.594,13 | 19.127.419,30 | 0,00 |
| III. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | 0,00 |
| Gesamtsumme | 13.068.938,11 | -5.537,27 | 0,00 | 597.594,72 | 0,00 | 13.660.995,56 | 19.128.731,58 | 0,00 |

Unter „Unfertige Leistungen“ werden die mit den Mietern noch nicht abgerechneten Betriebskosten erfasst. Die Position „Andere Vorräte“ beinhaltet die Heizölbestände per 31. Dezember 2022.

Über die „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ liegen Einzelaufstellungen vor.

In den „Forderungen aus Vermietung“ in Höhe von 23.093,09 € (Vorjahr: 10.992,45 €) sind 1.437,15 € (Vorjahr: 0,00 €) mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Die „Bauerneuerungsrücklage“ veränderte sich durch die Einstellungen aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 39.165,33 € und der Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 80.000,00 € um 119.165,33 €.

Der **Bilanzgewinn** ergibt sich aus:

| | |
|---|---------------------------|
| - dem Jahresüberschuss 2022 | 405.090,09 € |
| - Einstellung in die gesetzliche Rücklage | 50.000,00 € |
| - Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage | 80.000,00 € |
| - Einstellung in die anderen Ergebnismrücklagen | <u>230.000,00 €</u> |
| Bilanzgewinn | <u>45.090,09 €</u> |

Es wird den Mitgliedern auf der diesjährigen Versammlung empfohlen, den Bilanzgewinn in Höhe von 45.090,09 € der Bauerneuerungsrücklage zuzuführen.

Die „Sonstigen Rückstellungen“ gliedern sich wie folgt:

| | |
|---|---------------------------|
| - Urlaubsansprüche 2022 | 7.625,00 € |
| - Prüfungskosten 2022 | 15.000,00 € |
| - Beitrag Berufsgenossenschaft | 2.500,00 € |
| - Geschäftsbericht 2022 | 1.000,00 € |
| - Steuerberatungsaufwendungen 2021&2022 | 14.000,00 € |
| - Betriebskosten Büroräume | 2.500,00 € |
| - Abschreibung Mietausfall Debitor 4599 | 20.000,00 € |
| - sonstige Personalaufwendungen | <u>18.500,00 €</u> |
| | <u>81.125,00 €</u> |

Die größte Änderung im Bereich Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ergab sich aus der Erhöhung der Rückstellungskosten für Steuerberatungskosten und der Neubildung einer Rückstellung für einen bereits absehbaren Mietausfall.

Die Erstellung der Steuererklärung für das Jahr 2021 wurde bis zum Ende des Geschäftsjahres 2022 noch nicht abgerechnet.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten nach der Laufzeit und der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, ergeben sich aus dem nachstehenden Verbindlichkeitspiegel:

| Verbindlichkeiten | insgesamt | unter | 1 bis 5 | über | davon gesichert | Art der |
|--------------------------------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|------------------------|--------------------|
| Restlaufzeit | | 1Jahr | Jahre | 5 Jahre | | Sicherung1) |
| | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| gegenüber Kreditinstituten | 9.407.125,97 | 436.066,72 | 1.706.542,55 | 7.264.516,70 | 9.407.125,97 | GPR |
| Vorjahr | 8.682.156,12 | 423.120,83 | 1.682.318,66 | 6.576.716,63 | 8.682.156,12 | GPR |
| gegenüber anderen Kreditgebern | 865.890,74 | 15.189,10 | 61.211,55 | 789.490,09 | 856.081,60 | GPR |
| Vorjahr | 881.035,22 | 15.150,62 | 61.053,74 | 804.830,86 | 870.796,56 | GPR |
| Erhaltene Anzahlungen | 1.055.267,00 | 1.055.267,00 | | | | |
| Vorjahr | 1.003.912,00 | 1.003.912,00 | | | | |
| Aus Vermietung | 746,97 | 746,97 | 0,00 | | | |
| Vorjahr | 3.921,68 | 3.921,68 | 0,00 | | | |
| Aus Lieferungen und Leistungen | 120.276,44 | 111.515,08 | 8.761,36 | | | |
| Vorjahr | 336.978,73 | 327.669,97 | 9.308,76 | | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 10.980,21 | 10.980,21 | | | | |
| Vorjahr | 16.265,28 | 16.265,28 | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Gesamtbetrag | 11.460.287,33 | 1.629.765,08 | 1.776.515,46 | 8.054.006,79 | 10.263.207,57 | |
| Vorjahr | 10.924.269,03 | 1.790.040,38 | 1.752.681,16 | 7.381.547,49 | 9.552.952,68 | |

1) Grundpfandrechte

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die „Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung“ setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|------------------------------|
| Grundmiete abzgl. Erlösschmälerungen | 2.350.995,66 € |
| Erlöse aus Betriebskosten abzgl. Erlösschmälerungen | <u>912.082,72 €</u> |
| | <u>3.263.078,38 €</u> |

Die „Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen“ gliedert sich wie folgt:

| | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Noch abzurechnende Betriebskosten | 912.317,46 € |
| Abgerechnete Betriebskosten Vorjahr | <u>- 902.853,48 €</u> |
| | <u>9.463,98 €</u> |

Die Position „Sonstige betriebliche Erträge“ setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| Auflösung von Rückstellungen | 206,39 € |
| Provisionen | 2.427,31 € |
| Versicherungsentschädigungen | 16.448,31 € |
| Eintrittsgelder | 510,00 € |
| Rückerstattung Sozialversicherung | 3.925,25 € |
| Sonstige | <u>1.166,48 €</u> |
| | <u>24.683,74 €</u> |

An „Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung“ sind angefallen:

| | |
|-----------------------|------------------------------|
| Betriebskosten | 836.866,24 € |
| Instandhaltungskosten | <u>676.060,69 €</u> |
| | <u>1.512.926,93 €</u> |

Die Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ betrifft überwiegend sächliche Aufwendungen des Betriebes. Die Abschreibungen auf Mietforderungen betragen 26.592,07 € (Vorjahr: 0,00 €).

Die „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ betreffen die Dauerfinanzierungsmittel für die Mietobjekte.

Bei der Position „Sonstige Steuern“ handelt es sich um abzuführende Grundsteuern für die Mietobjekte, angefallene Kraftfahrzeugsteuer sowie um abzuführende Umsatzsteuerbeträge.

E. Sonstige Angaben

Es bestehen keine außerbilanziellen finanziellen Verpflichtungen. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen an Organmitglieder.

1. Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse

Mit der Zeichnung von 40 Geschäftsanteilen bei der Volksbank Mittelhessen eG sind Haftsummenverpflichtungen in Höhe von insgesamt 2.000,00 € verbunden.

2. Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

| | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte |
|---------------------------------|------------------|----------------------|
| Kfm. Verwaltung | 1 | 2 |
| techn. Mitarbeiter/Regiebetrieb | 2 | 1 |
| Hauswart/Reinigungskraft | 0 | 4 |

3. Nachtragsbericht

Vorgänge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von besonderer Bedeutung wären, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

4. Mitglieder des Vorstandes

| | | | Bestellung |
|---------------|----------------------------|--------------|----------------|
| Holger Frutig | Geschäftsführer | hauptamtlich | bis 31.08.2023 |
| Daniel Schepp | Staatl. gepr. Bautechniker | ehrenamtlich | bis 31.12.2023 |
| Volker Zulauf | Bankkaufmann | ehrenamtlich | bis 23.02.2026 |

5. Mitglieder des Aufsichtsrates

| | | | Gewählt bis zur Entlastung für: | Funktion |
|---------------------------|------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|
| Prof. Dr. Dirk Engelhardt | Geschäftsführer | | 2024 | Vorsitzender |
| Rainer Wengorsch | Bürgermeister | | 2023 | Stellv. Vorsitzender / Bauausschuss |
| Elke Högy | Bauamtsleiterin | | 2025 | Prüfungsausschuss |
| Dirk Großhaus | Malermeister | | 2023 | Bauausschuss |
| Udo Schöffmann | Diplom-Ingenieur | | 2025 | Prüfungsausschuss |

6. Mitgliederbewegungen:

| | Anzahl der Mitglieder | Geschäftsanteile |
|-------------|------------------------------|-------------------------|
| Anfang 2022 | 623 | 2.246 |
| Zugang 2022 | 34 | 116 |
| Abgang 2022 | 32 | 104 |
| Ende 2022 | 625 | 2.258 |

Die Höhe eines Geschäftsanteils beträgt 410,- €.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr 2022 um 3.690,00 € erhöht.

Die Mitglieder haften mit ihren Geschäftsguthaben. Eine Nachschusspflicht besteht nicht.

6. Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V.

Franklinstr. 62

60486 Frankfurt / Main

Hungen, den 16.05.2023

Wohnungsbaugenossenschaft „Horlofftal“ eG

Der Vorstand

Frutig

Schepp

Zulauf